Für extremen Fahrspass

Sie passt in das Schema «toys for boys». Sie bietet aber noch viel mehr: Die «Marex 270 Estremo» überzeugt nicht nur durch einen hohen Fun-Faktor sondern auch durch stylisches Design, hervorragendes Bootsbauhandwerk und eine bemerkenswerte Vielseitigkeit.

TEXT: LORI SCHÜPBACH
FOTOS: RUEDI HILBER

In der bald 40-jährigen Geschichte von Marex – die norwegische Werft wurde 1973 von Eyvin Aalrud gegründet – ist die 270 Estremo das sportlichste und in verschiedener Hinsicht extremste Modell. Nomen est omen: Der Rumpf mit einem tiefen V und ausgeprägten Kimmkanten, der lang gezogene Bug und die flache Windschutzscheibe versprechen schon auf den ersten Blick viel Fahrspass. Die später gemessene Spitzengeschwindigkeit von 70 km/h (mit drei Personen an Bord) und das ausgesprochen solide Kurvenverhalten bestätigten diesen Eindruck. Beim genaueren Hinschauen fallen neben der Sportlichkeit aber auch verschiedene Details auf, die von herausragender Qualität und grosser Sorgfalt zeugen. Beispiele? Über die Badeleiter, den Motorraum,

das Batterie-Staufach, den Cockpittisch und die Windschutzscheibe mit Handlauf wird noch genauer zu berichten sein.

Ausprobieren

Das Vorgehen beim Marex-Test ergibt sich von selber. Nach einem ersten Augenschein kann die Devise nur noch lauten: ablegen und losfahren. Die erwähnten Details und das Interieur können warten.

Das Testboot ist ausgerüstet mit einem 5.7 GiCE Benzinmotor von Volvo Penta. Der 300 PS starke Antrieb kommt direkt ab Werk mit einem Katalysator, der die kalifornische CARB 4-Star Norm erfüllt, die aktuell strengste Abgasnorm der Welt. Damit ist auch die Bodensee-Zulassung kein Problem. Der V8-Motor beschleunigt die Marex Estremo in einem Zug und ohne Verzögerung. Das Boot kommt sofort ins Gleiten und liegt extrem ruhig im Wasser. Zu Dritt an Bord messen wir 70 km/h als Höchstgeschwindigkeit – mit dem 8.1 GXiE, der ohne Kat 420 PS leistet, sollen laut Werftangaben gar um die 100 km/h drin liegen…

Beeindruckend ist das Kurvenverhalten: Das tiefe V des Rumpfes sorgt dafür, dass die 270 Estremo sauber in die Kurve schneidet, ohne dass das Heck wegrutschen kann. Das Boot legt sich dabei ziemlich stark auf die Seite – im ersten Moment gewöhnungsbedürftig. Im zweiten Moment zeigt sich aber sehr schnell, dass der Steuermann das Boot selbst in dieser Lage jederzeit absolut problemlos im Griff hat.

Gute Noten erhalten Marex-Yachten gemeinhin bei Wellengang. Beim Test auf dem Bodensee war das Wasser praktisch flach – entsprechend dienten Kursschiffwellen als «Spielwiese»… Das Resultat bleibt gleich: Bestnote. Selbst wenn die Marex 270 Estremo über einer Welle praktisch komplett abhebt, landet sie sanft und kontrolliert wieder im Wasser.

Geniessen

Abgesehen vom Fahrspass überzeugt die Marex 270 Estremo durch ihre Vielseitigkeit. Und die eingangs erwähnten Besonderheiten. Die teleskopische Badeleiter ist direkt unter der Badeplattform verstaut und wird mit einem speziellen Bügel am Herausrutschen gehindert. Heckdusche mit Warmwasser gehört zur Standardausrüstung. Das «Achterdeck» kann auf drei verschiedene Arten genutzt werden: Mit der Rückenlehne ganz hinten ergibt sich eine grosszügige Sonnenliege. Wenn das mittlere Polster entfernt wird, ergibt sich ein Durchgang – der insbesondere dann Sinn macht, wenn jemand mit nassen Füssen von der Badeplattform ins Cockpit gelangen will, ohne dass die Sonnenliege nass werden soll. Und schliesslich kann die Rückenlehne soweit nach vorne gezogen und arretiert werden, dass eine gemütliche Sitzbank für zwei oder drei Personen entsteht.

Unter der Sonnenliege kommt der Motorraum zum Vorschein – sauber eingeteilt, mit Beleuchtung und zusätzlichem Stauraum. Unmittelbar davor, aber komplett abgetrennt, befindet sich das Batteriestaufach. Jede der drei Batterien ist in einem separat laminierten Fach untergebracht.

Speziell zu erwähnen ist der Cockpittisch. Bei Nichtgebrauch wird er steuerbordseitig weggeklappt und verschwindet in der Bordwand. Mit nur zwei Handgriffen ist er einsatzbereit und steht dann – im Gegensatz zu vielen Klapptischen – richtig solide bereit. Gegenüber, etwas weiter vorne, befindet sich die

MAREX 270 ESTREMO	
Werft	Marex A/S (NOR)
LüA	8,21 m
Breite	2,80 m
Gewicht	2400 kg
Wassertank	70 l
Fäkalientank	70 l
Treibstoff	400 l
Zulassung	6 Personen
CE Kategorie	C
Motorisierung	Volvo Penta 5.7GiCE-300
Leistung	224 kW (300 PS)
Basispreis	ab € 81 555.–
Testboot	ab € 82 815.–
exkl. MwSt., franko Werft und ohne Verzollung sowie CH-Seenumrüstung	
El. Ankerwinsch	€ 4090.–
Bugstrahlruder	€ 3530.–
Teak (Deck, Badeplattform)	€ 3305.–
Transport € 2730.–, CH-Seenumrüstung € 2445.– (alle Preise exkl. MwSt.)	
Royal Nautic AG, 9403 Goldach	
Tel. 071 844 10 50, www.royal-nautic.com	

Punkt für Punkt — Marex 270 Estremo

Fahreigenschaften

Auf diesem Bild perfekt zu sehen: Der Rumpf – hier in einer optionalen Rumpffarbe – der 270 Estremo verfügt über ein tiefes V und ausgeprägte Kimmkanten. Miteinander sind diese verantwortlich für die saubere Kurvenfahrt und für das speziell weiche Eintauchen bei Wellengang. Zudem: Auch wenn das Wasser einmal unruhig ist und es spritzt, hinter der Windschutzscheibe bleibt man trocken und gut geschützt.

Motorisierung

Das Testboot ist mit einem 5.7 GiCE von Volvo Penta ausgestattet, der mit seinem Katalysator die strengsten Abgasnormen der Welt erfüllt. Die 300 PS reichen problemlos aus, um die guten Fahreigenschaften der Marex 270 Estremo geniessen zu können. Die Gleitgrenze liegt bei weniger als 2500 Touren, so dass in der Gleitphase genügend Spielraum bleibt. Möglich sind auch verschiedene Dieselmotorisierungen bis zum D6 mit 355 PS.

Ausstattung

Von der Stereoanlage über die vielseitigen Staumöglichkeiten, den Warmwasserboiler, das Ceran-Kochfeld bis zur in jeder Hinsicht tadellosen Verarbeitung: Die Marex 270 Estremo gefällt auf Anhieb sehr gut. Überzeugend sind auch die elektrischen Installationen (in der Bildmitte die drei Hauptschalter der Batterien) sowie die saubere Holzverarbeitung. Teak auf Deck und Badeplattform gibts als Option.

marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56

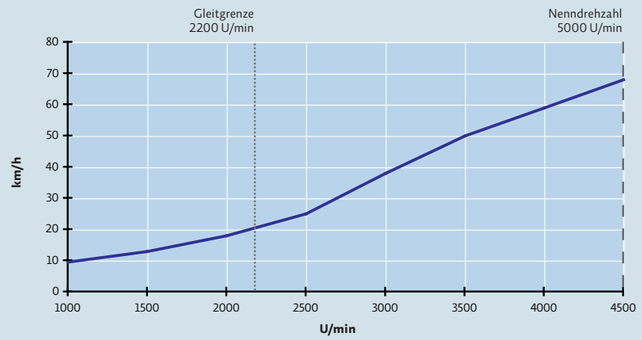
Wetbar mit Spüle, Kochfeld, Kühlschrank, Getränkehaltern und verschiedenen Schubladen. Ein weiteres Highlight ist die «Kommandozentrale» mit separaten Schalensitzen für Fahrer- und Beifahrer. Die Sitze sind beliebig verstellbar und können um 180 Grad nach Achtern gedreht werden, so dass aus dem Cockpit eine gemütliche Lounge mit dem erwähnten Tisch in der Mitte entsteht.

Hervorragend bewährt sich die (optionale) dunkle Armaturenfarbe, dank der keine unangenehmen Spiegelungen in der Windschutzscheibe zu befürchten sind.

Apropos Windschutzscheibe: Das Design gefällt und der solide Rahmen überzeugt genauso wie der zusätzliche, innenliegende Handlauf. Dieser gibt Sicherheit – sowohl unterwegs, als auch beim Gang auf das Vordeck.

Bleibt noch das «Innenleben» der Marex 270 Estremo. Am Salontisch können vier Personen sitzen, in der Praxis wird aber vor allem die Version mit abgesenktem Tisch und daraus entstehender Doppelkoje zum Einsatz kommen. Praktisch ist der komplett abgetrennte WC-Raum – mit einem elektrischen WC und separatem Fäkalientank als Option.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN



Leerlauf: 650 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 70 km/h bei 4600 U/min. Gemessen mit GPS, 3 Personen an Bord, kein Wind, kleine Wellen.

marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56